



Neurodivergenz im Fokus: Dyskalkulie im Blick - Neurobiologische Grundlagen, Erkennung, Prävention und Intervention

Dr. Karin Christina Kucian

Universitäts-Kinderspital Zürich, Zürich

Inhalt:

Hinreichende mathematische Kompetenzen sind heute eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilhabe am schulischen, gesellschaftlichen und beruflichen Leben. Dennoch verläuft die numerische Entwicklung nicht bei allen Kindern problemlos; etwa 6 % entwickeln eine Dyskalkulie. Eine möglichst frühe Identifikation und gezielte Unterstützung betroffener Kinder ist daher entscheidend, um negative Erfahrungen und langfristiges Leid zu vermeiden. Das Referat gibt einen aktuellen Überblick über das Störungsbild der Dyskalkulie sowie über deren neuronale Grundlagen. Zudem wird erläutert, wie sich Dyskalkulie im Vorschul-, Schul- und Erwachsenenalter erkennen lässt. Darüber hinaus lernen die Zuhörenden einen geeigneten Verfahren kennen, um Mathematikangst messen zu können und erfahren, welche präventiven Massnahmen und zentralen Aspekte bei der Intervention zu beachten sind.

Literaturvorschläge:

Von Aster M., Kaufmann L., McCaskey U. & Kucian K.. 2024. Rechenstörungen im Kindes- und Jugendalter. In J. Fegert, F. Resch, P. Plener, M. Kaess, M. Döpfner, K. Konrad, & T. Legenbauer (Eds.), Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters (pp. 1289-1307). Springer Reference Medizin. Heidelberg:Springer.

Haberstroh S. & Schulte-Körne G.. 2019. The Diagnosis and Treatment of Dyscalculia. Dtsch Arztebl International, 116(7), 107-114. Retrieved from <https://www.aerzteblatt.de/int/article.asp?id=205469>

Weitere Seminare zur Kursreihe „Neurodivergenz im Fokus“ - Seien Sie dabei und erweitern Sie Ihre fachliche Perspektive auf Neurodivergenz!

06.06.2026: [Auftaktseminar – Neurodivergenz in der Diagnostik: Klarer sehen, differenzierter entscheiden, wirksamer kommunizieren](#) in Zürich mit Dr. Christine Wyss

08.12.2026: [Hochbegabung bei Erwachsenen](#) Online mit Dipl.-Psych. Sabine Stark

Zur Person:

Karin Kucian ist Neurowissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt auf Entwicklungsstörungen des Lernens, insbesondere der Dyskalkulie (Rechenstörung). Sie leitet eine Forschungsgruppe am Zentrum für MR-Forschung am Universitäts-Kinderspital Zürich und Co-Leiterin der Plattform für Lernen und Lernstörungen der Universität Zürich. In ihrer Arbeit nutzt sie bildgebende Verfahren, um die neuronalen Grundlagen der Rechnens und der Dyskalkulie zu untersuchen und Förderansätze sowie Diagnostik weiterzuentwickeln. [Plattform für Lernen und Lernstörungen](#) | [LinkedIn](#)

Kursnummer: FB260813A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
Donnerstag 13.08.2026 16:00 - 19:15 Uhr

Zeitungfang: 4 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 4 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung: beantragt
Curr. 2017: 4 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

FSP Anrechnung: beantragt

Kursgebühr: 130,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

